

2014/ Nr. 60 vom 24. Juli 2014

Der Senat hat am 8. Juli 2014 folgende Verordnungen erlassen, das Rektorat hat die Studien eingerichtet.

**226. Verordnung über das Curriculum des Universitätslehrganges „Data Studies (Certified Program)“
(Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)**

**227. Einrichtung des Universitätslehrganges „Data Studies (Certified Program)“
(Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)**

228. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Data Studies (Certified Program)“

**229. Verordnung über das Curriculum des Universitätslehrganges „Data Studies (Akademische/r Experte/in)“
(Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)**

**230. Einrichtung des Universitätslehrganges „Data Studies (Akademische/r Experte/in)“
(Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)**

231. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Data Studies (Akademische/r Experte/in)“

**232. Verordnung über das Curriculum des Universitätslehrganges „Data Studies, MSc“ (Master of Science)
(Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)**

**233. Einrichtung des Universitätslehrganges „Data Studies, MSc“
(Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)**

234. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Data Studies, MSc“

226. Verordnung über das Curriculum des Universitätslehrganges „Data Studies (Certified Program)“ (Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)

§ 1. Weiterbildungsziel

Der Studiengang „Data Studies“ kommt der steigenden Nachfrage nach Kompetenzen an der Schnittstelle zwischen Kulturwissenschaften und Informatik nach und eröffnet den Studierenden ein umfassendes theoretisches und praktisches Wissen über die systematische Anwendung von computergestützten und datenbasierten Verfahren und digitalen Ressourcen in den Geistes- und Kulturwissenschaften. Die transdisziplinär ausgerichtete Bandbreite versammelt unterschiedliche Methodenansätze und bietet einen Überblick über die folgenden Wissensfelder: Digital Humanities, Data Literacy, Digitale Methoden, Computerphilologie, Visuelle Kultur, Datenkritik, Historische Fachinformatik, Computerlinguistik, Kultur- und Mediengeschichte, Popularisierung und Visualisierung komplexer Datenstrukturen, Datenschutzrecht, Informationsmanagement und Theorien der digitalen Medien. Im Bereich der Vermittlung, Sammlung und Vermarktung von Daten spielen auch spezifisch auf die Thematik zugeschnittene juristische und ökonomische Aspekte eine wichtige Rolle.

Unterstützt wird die Vernetzung von Theorie und Praxis durch das internationale Forschungsnetzwerk „Social Media Studies“, die Arbeitsgemeinschaft „Daten und Netzwerke“ und das E-Learning-Portal „Data Studies“.

§2. Learning Outcomes

Nach Abschluss des Universitätslehrgangs verfügen die Studierenden u.a. über

1. Fortgeschrittene Reflexionsfähigkeit und tiefgehende Anwendungsfähigkeit der digitalen Verfahren, Methoden und Vermittlungspraktiken,
2. Anwendungskompetenz von Softwareprogrammen (Datenerhebung, Datenmodellierung, Digitale Bildbearbeitung, Text- und Korpusanalyse, Social Network Analysis, Sentiment- und Diskursanalyse),

§ 3. Studienform

Der Universitätslehrgang „Data Studies“ ist als berufsbegleitende Studienvariante anzubieten.

§ 4. Lehrgangssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch (70%) und Englisch (30%). Prüfungsarbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

§ 5. Lehrgangsleitung

- (1) Als Lehrgangsleitung ist eine hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierte Person zu bestellen.
- (2) Die Lehrgangsleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Lehrgangs, soweit sie nicht anderen Organen zugeordnet sind.

§ 6. Dauer

In der berufsbegleitenden Variante umfasst der Universitätslehrgang drei Semester (30 ECTS). Würde das Studium in einer Vollzeitvariante angeboten, so dauerte es zwei Semester (30 ECTS Punkte).

§ 7. Zulassungsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang „Data Studies“ ist eine Qualifikation wie folgt:

- a. ein abgeschlossenes österreichisches Hochschulstudium oder
- b. ein nach Maßgabe ausländischer Studienvorschriften abgeschlossenes gleichwertiges Hochschulstudium
- c. eine Qualifikation wie folgt:
 - allgemeine Hochschulreife und mindestens 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden. oder
 - bei fehlender Hochschulreife ein Mindestalter von 24 Jahren und die positive Beurteilung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens, das von der Lehrgangsleitung festgesetzt wird und mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

§ 8. Studienplätze

- (1) Die Zulassung zum Universitätslehrgang erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studiengang zur Verfügung steht, ist von der Lehrgangsleiterin oder dem Lehrgangsleiter nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

§ 9. Zulassung

Die Zulassung der Studierenden obliegt gemäß § 60 Abs.1 UG 2002 dem Rektorat.

§ 10. Unterrichtsprogramm

Aus den fünf angebotenen Fächern sind drei Fächer zu wählen.

	Fächer	Lehrveranstaltungen	LV-Art	UE	ECTS
Fach 1	Data Literacy			98	10
LV 1		Data Literacy (Tool Literacy/Resource Literacy, Visual Literacy, Sociocultural Literacy, Critical Literacy, Civic Literacy, Publishing Literacy)	KS	75	6
LV 1.5		Digitale Wissenskulturen (Digital Humanities, Wissenschafts- und Kulturgeschichte, Medientheorie, Kulturinformatik,	KS	23	4

		Technikgeschichte)			
Fach 2	Methoden			98	10
LV 2		Digitale Methoden Datenerhebung (Internetprotokolle und APIs), Softwareinfrastrukturen (z.B. Big Data und Linked Data Anwendungen), Datenmodellierung (Datenstrukturen und Software Engineering), Digitale Bildbearbeitung, Text- und Korpusanalyse, Social Network Analysis, Sentiment- und Diskursanalyse, Maschinenbasiertes Lernen)	KS	75	6
LV 2.5		Workshop: Case Studies (Praxisbezug)	KS	23	4
Fach 3	Visuelle Kultur			98	10
LV 3		Visuelle Kultur (Geschichte und Bildtheorie der Informationsästhetik, Kultur- und Mediengeschichte der Computergrafik, Netzwerkvisualisierung, Big Data, Interactive Visualization, Digital Mapping, Visual Governance, Infografiken im Internet-Journalismus)	KS	75	6
LV 3.5		Exkursion: Case Studies (Praxisbezug)	KS	23	4
Fach 4	Kultur- und Medien- geschichte			98	10
LV 4		Kultur- und Mediengeschichte (Entwicklung und Wandel der Informationsgesellschaft, Medienarchive und kulturelles Gedächtnis, Medienarchäologie des Data Computing)	KS	75	6
LV 4.5		Experteninterview 1: Case Studies (Praxisbezug)	KS	23	4
Fach 5	Datenkritik			73	10
LV 5		Datenkritik (Digitale Strategien, Open Data, Datenüberwachung, Datenpolitik)	EX	50	6
LV 5.5		Experteninterview 2: Case Studies (Praxisbezug)	SE	23	4
	Gesamtsumme				30

§ 11. Lehrveranstaltungen

- (1) Lehrveranstaltungen können, sofern pädagogisch und didaktisch zweckmäßig, als Fernstudieneinheiten angeboten werden. Dabei ist die Erreichung des Lehrzieles durch die planmäßige Abfolge von unterrichtlicher Betreuung und Selbststudium der Studierenden mittels geeigneter Lehrmaterialien sicherzustellen. Die Aufgliederung der Fernstudieneinheiten auf unterrichtliche Betreuung und Selbststudium, der Stundenplan und die vorgesehenen Lernmaterialien sind den Studierenden vor Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt zu machen.

§ 12. Prüfungsordnung

(1) Die Studierenden haben eine Abschlussprüfung abzulegen

(2) Diese Abschlussprüfung besteht aus:

- a) Positiver Beurteilung der gewählten Fächer (Erfolgsmessung u.a., schriftlicher reflexiver Bericht zu LV-Themen; mündliche Modul-Abschlussdiskussion; Schriftliche Hausarbeiten; Evaluierung von Case Studies; Exkursion / Berichte über Exkursionen; Auswertung von Experteninterviews)

(3) Leistungen, die an universitären oder außeruniversitären Einrichtungen erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn eine Gleichwertigkeit dieser Leistung vorliegt.

§ 13. Evaluation und Qualitätsverbesserung

Die Evaluation und Qualitätsverbesserung erfolgt durch

- a. regelmäßige Evaluation aller ReferentInnen durch die Studierenden sowie
- b. eine Befragung der AbsolventInnen und ReferentInnen nach Beendigung des Lehrgangs und Umsetzung der aufgezeigten Verbesserungspotentiale.

§ 14. Abschluss

(1) Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung ist dem/der Studierenden ein Abschlussprüfungszeugnis auszustellen.

§ 15. Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt.

227. Einrichtung des Universitätslehrganges „Data Studies (Certified Program)“

(Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)

Aufgrund des Curriculums über den Universitätslehrgang „Data Studies (Certified Program)“ und der Stellungnahme des Rektorats vom 14.07.2014 wird der Universitätslehrgang an der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur eingerichtet.

228. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Data Studies (Certified Program)“

Der Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang „Data Studies (Certified Program)“ wird mit € 5.850,- festgelegt.

229. Verordnung über das Curriculum des Universitätslehrganges „Data Studies (Akademische/r Experte/in)“ (Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)

§ 1. Weiterbildungsziel

Der Studiengang „Data Studies“ kommt der steigenden Nachfrage nach Kompetenzen an der Schnittstelle zwischen Kulturwissenschaften und Informatik nach und eröffnet den Studierenden ein umfassendes theoretisches und praktisches Wissen über die systematische Anwendung von computergestützten und datenbasierten Verfahren und digitalen Ressourcen in den Geistes- und Kulturwissenschaften. Die transdisziplinär ausgerichtete Bandbreite versammelt unterschiedliche Methodenansätze und bietet einen Überblick über die folgenden Wissensfelder: Digital Humanities, Data Literacy, Digitale Methoden, Computerphilologie, Visuelle Kultur, Datenkritik, Historische Fachinformatik, Computerlinguistik, Kultur- und Mediengeschichte, Popularisierung und Visualisierung komplexer Datenstrukturen, Datenschutzrecht, Informationsmanagement und Theorien der digitalen Medien. Im Bereich der Vermittlung, Sammlung und Vermarktung von Daten spielen auch spezifisch auf die Thematik zugeschnittene juristische und ökonomische Aspekte eine wichtige Rolle.

Unterstützt wird die Vernetzung von Theorie und Praxis durch das internationale Forschungsnetzwerk „Social Media Studies“, die Arbeitsgemeinschaft „Daten und Netzwerke“ und das E-Learning-Portal „Data Studies“.

§ 2. Learning Outcomes

Nach Abschluss des Universitätslehrgangs verfügen die Studierenden u.a. über

1. Fortgeschrittene Reflexionsfähigkeit und tiefgehende Anwendungsfähigkeit der digitalen Verfahren, Methoden und Vermittlungspraktiken,
2. Anwendungskompetenz von Softwareprogrammen (Datenerhebung, Datenmodellierung, Digitale Bildbearbeitung, Text- und Korpusanalyse, Social Network Analysis, Sentiment- und Diskursanalyse),
3. Strategiekennntnisse, die für den Aufbau, die Vermittlung und die Vermarktung von Dateninfrastrukturen notwendig sind (Informationsmanagement),
4. Kenntnisse über die Entwicklung, die Anwendungsbereiche und die Zweckbestimmungen des Datenschutzrechtes.

§ 3. Studienform

Der Universitätslehrgang „Data Studies (Akademische/r Experte/in)“ ist als berufs begleitende Studienvariante anzubieten.

§ 4. Lehrgangssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch (70%) und Englisch (30%). Prüfungsarbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

§ 5. Lehrgangsleitung

- (1) Als Lehrgangsleitung ist eine hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierte Person zu bestellen.

(2) Die Lehrgangsleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Lehrgangs, soweit sie nicht anderen Organen zugeordnet sind.

§ 6. Dauer

In der berufsbegleitenden Variante umfasst der Universitätslehrgang drei Semester (60 ECTS). Würde das Studium in einer Vollzeitvariante angeboten, so dauerte es zwei Semester (60 ECTS Punkte).

§ 7. Zulassungsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang „Data Studies“ ist eine Qualifikation wie folgt:

- a. ein abgeschlossenes österreichisches Hochschulstudium oder
- b. ein nach Maßgabe ausländischer Studienvorschriften abgeschlossenes gleichwertiges Hochschulstudium
- c. eine Qualifikation wie folgt:
 - allgemeine Hochschulreife und mindestens 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden. oder
 - bei fehlender Hochschulreife ein Mindestalter von 24 Jahren und die positive Beurteilung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens, das von der Lehrgangsleitung festgesetzt wird und mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

§ 8. Studienplätze

- (1) Die Zulassung zum Universitätslehrgang erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studiengang zur Verfügung steht, ist von der Lehrgangsleiterin oder dem Lehrgangsleiter nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

§ 9. Zulassung

Die Zulassung der Studierenden obliegt gemäß § 60 Abs.1 UG 2002 dem Rektorat.

§ 10. Unterrichtsprogramm

Aus den angebotenen Fächern 1-5 sind vier Fächer zu wählen. Fächer 6, 7 und 8 sind Pflichtfächer.

	Fächer	Lehrveranstaltungen	LV-Art	UE	ECTS
Fach 1	Data Literacy			98	10
LV 1		Data Literacy (Tool Literacy/Resource Literacy, Visual Literacy, Sociocultural Literacy, Critical Literacy, Civic Literacy, Publishing Literacy)	KS	75	6

LV 1.5		Digitale Wissenskulturen (Digital Humanities, Wissenschafts- und Kulturgeschichte, Medientheorie, Kulturinformatik, Technikgeschichte)	KS	23	4
Fach 2	Methoden			98	10
LV 2		Digitale Methoden Datenerhebung (Internetprotokolle und APIs), Softwareinfrastrukturen (z.B. Big Data und Linked Data Anwendungen), Datenmodellierung (Datenstrukturen und Software Engineering), Digitale Bildbearbeitung, Text- und Korpusanalyse, Social Network Analysis, Sentiment- und Diskursanalyse, Maschinenbasiertes Lernen)	KS	75	6
LV 2.5		Workshop: Case Studies (Praxisbezug)	KS	23	4
Fach 3	Visuelle Kultur			98	10
LV 3		Visuelle Kultur (Geschichte und Bildtheorie der Informationsästhetik, Kultur- und Mediengeschichte der Computergrafik, Netzwerkvisualisierung, Big Data, Interactive Visualization, Digital Mapping, Visual Governance, Infografiken im Internet-Journalismus)	KS	75	6
LV 3.5		Exkursion: Case Studies (Praxisbezug)	KS	23	4
Fach 4	Kultur- und Medien- geschichte			98	10
LV 4		Kultur- und Mediengeschichte (Entwicklung und Wandel der Informationsgesellschaft, Medienarchive und kulturelles Gedächtnis, Medienarchäologie des Data Computing)	KS	75	6
LV 4.5		Experteninterview 1: Case Studies (Praxisbezug)	KS	23	4
Fach 5	Datenkritik			73	10
LV 5		Datenkritik (Digitale Strategien, Open Data, Datenüberwachung, Datenpolitik)	EX	50	6
LV 5.5		Experteninterview 2: Case Studies (Praxisbezug)	SE	23	4
					40
Fach 6	Datenschutzrecht, Datenschutzmanagement		SE	10	5
Fach 7	Informationsmanagement und Datenanalyse		SE	10	5
Fach 8	e-Presence	Aufbauende Organisation von E-Learning. Content und Support Level (Download, Recherche, gemeinsamer Gebrauch von Online-Software-Umgebungen und Datenbanken), Wrap Around Level (Partizipatorische Vernetzung in Peer-to-Peer-Netzwerken, Online-Diskussionsforen in Wiki-Hypertextsystemen), Integrated Level (Interaktive Webpräsentation, Webbasierte	EL	15	10

		kollaborative Projektarbeit, Leistungsbewertung).			
				35	20
	Gesamtsumme				60

§ 11. Lehrveranstaltungen

(1) Lehrveranstaltungen können, sofern pädagogisch und didaktisch zweckmäßig, als Fernstudieneinheiten angeboten werden. Dabei ist die Erreichung des Lehrzieles durch die planmäßige Abfolge von unterrichtlicher Betreuung und Selbststudium der Studierenden mittels geeigneter Lehrmaterialien sicherzustellen. Die Aufgliederung der Fernstudieneinheiten auf unterrichtliche Betreuung und Selbststudium, der Stundenplan und die vorgesehenen Lernmaterialien sind den Studierenden vor Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt zu machen.

§ 12. Prüfungsordnung

(1) Die Studierenden haben eine Abschlussprüfung abzulegen

(2) Diese Abschlussprüfung besteht aus:

- a) Positiver Beurteilung der gewählten Fächer (Erfolgsmessung u.a., schriftlicher reflexiver Bericht zu LV-Themen; mündliche Modul-Abschlussdiskussion; Schriftliche Hausarbeiten; Evaluierung von Case Studies; Exkursion / Berichte über Exkursionen; Auswertung von Experteninterviews)
- b) einer Prüfungsarbeit in Form einer schriftlichen Hausarbeit im Fach 6
- c) einer Prüfungsarbeit in Form eines Referates inkl. Abgabe schriftlicher Unterlagen im Fach 7
- d) einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung im Fach 8.

(3) Leistungen, die an universitären oder außeruniversitären Einrichtungen erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn eine Gleichwertigkeit dieser Leistung vorliegt.

(4) Leistungen aus dem Lehrgang Data Studies (Certified Program) sind bei Gleichwertigkeit anzuerkennen.

§ 12. Evaluation und Qualitätsverbesserung

Die Evaluation und Qualitätsverbesserung erfolgt durch

- a. regelmäßige Evaluation aller ReferentInnen durch die Studierenden sowie
- b. eine Befragung der AbsolventInnen und ReferentInnen nach Beendigung des Lehrgangs und Umsetzung der aufgezeigten Verbesserungspotentiale.

§ 13. Abschluss

(1) Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung ist dem/der Studierenden ein Abschlussprüfungszeugnis auszustellen.

(2) Der Absolventin oder dem Absolventen ist die Bezeichnung „Akademische/r Experte/in in Data Studies“ zu verleihen.

§ 14. Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt.

230. Einrichtung des Universitätslehrganges „Data Studies (Akademische/r Experte/in)“ (Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)

Aufgrund des Curriculums über den Universitätslehrgang „Data Studies (Akademische/r Experte/in)“ und der Stellungnahme des Rektorats vom 14.07.2014 wird der Universitätslehrgang an der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur eingerichtet.

231. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Data Studies (Akademische/r Experte/in)“

Der Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang „Data Studies (Certified Program)“ wird mit € 9.850,-- festgelegt.

232. Verordnung über das Curriculum des Universitätslehrganges „Data Studies, MSc“ (Master of Science) (Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)

§ 1. Weiterbildungsziel

Der Studiengang „Data Studies“ kommt der steigenden Nachfrage nach Kompetenzen an der Schnittstelle zwischen Kulturwissenschaften und Informatik nach und eröffnet den Studierenden ein umfassendes theoretisches und praktisches Wissen über die systematische Anwendung von computergestützten und datenbasierten Verfahren und digitalen Ressourcen in den Geistes- und Kulturwissenschaften. Die transdisziplinär ausgerichtete Bandbreite versammelt unterschiedliche Methodenansätze und bietet einen Überblick über die folgenden Wissensfelder: Humanities, Data Literacy, Digitale Methoden, Computerphilologie, Visuelle Kultur, Datenkritik, Historische Fachinformatik, Computerlinguistik, Kultur- und Mediengeschichte, Popularisierung und Visualisierung komplexer Datenstrukturen, Datenschutzrecht, Informationsmanagement und Theorien der digitalen Medien. Im Bereich der Vermittlung, Sammlung und Vermarktung von Daten spielen auch spezifisch auf die Thematik zugeschnittene juristische und ökonomische Aspekte eine wichtige Rolle.

Unterstützt wird die Vernetzung von Theorie und Praxis durch das internationale Forschungsnetzwerk „Social Media Studies“, die Arbeitsgemeinschaft „Daten und Netzwerke“ und das E-Learning-Portal „Data Studies“.

§2. Learning Outcomes

Nach Abschluss des Universitätslehrganges verfügen die Studierenden u.a. über

1. Fortgeschrittene Reflexionsfähigkeit und tiefgehende Anwendungsfähigkeit der digitalen Verfahren, Methoden und Vermittlungspraktiken,
2. Anwendungskompetenz von Softwareprogrammen (Datenerhebung, Datenmodellierung, Digitale Bildbearbeitung, Text- und Korpusanalyse, Social Network Analysis, Sentiment- und Diskursanalyse),
3. Strategiekennntnisse, die für den Aufbau, die Vermittlung und die Vermarktung von Dateninfrastrukturen notwendig sind (Informationsmanagement),
4. Fortgeschrittenes Wissen über kultur- und mediengeschichtliche Aspekte datenbasierter Wissenspraktiken,
5. Kenntnisse über die Entwicklung, die Anwendungsbereiche und die Zweckbestimmungen des Datenschutzrechtes,
6. Fähigkeiten zur Entwicklung innovativer Zukunftsstrategien und ihrer praktischen Umsetzung zur Vermittlung und Erforschung und
7. fortgeschrittene persönlichkeitsbildende und projektbezogene Kompetenzen.

§ 3. Studienform

Der Universitätslehrgang „Data Studies“ ist als berufsbegleitende Studienvariante anzubieten.

§ 4. Lehrgangssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch (70%) und Englisch (30%). Prüfungsarbeiten und Masterthese können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

§ 5. Lehrgangsführung

- (1) Als Lehrgangsleitung ist eine hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierte Person zu bestellen.
- (2) Die Lehrgangsleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Lehrgangs, soweit sie nicht anderen Organen zugeordnet sind.

§ 6. Dauer

In der berufsbegleitenden Variante umfasst der Universitätslehrgang fünf Semester (600 UE und 120 ECTS). Würde das Studium in einer Vollzeitvariante angeboten, so dauerte es vier Semester (120 ECTS Punkte).

§ 7. Zulassungsvoraussetzungen

1) Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang „Data Studies, MSc“ ist eine Qualifikation wie folgt:

- a. ein abgeschlossenes österreichisches Hochschulstudium oder
- b. ein nach Maßgabe ausländischer Studienvorschriften abgeschlossenes gleichwertiges Hochschulstudium, oder
- c. eine Qualifikation wie folgt, wenn damit eine a. oder b. gleichzuhaltende Eignung erreicht wird:

- allgemeine Hochschulreife und mindestens 4 Jahre einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden. oder
- bei fehlender Hochschulreife ein Mindestalter von 24 Jahren und die positive Beurteilung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens, das von der Lehrgangsleitung festgesetzt wird und mindestens 8 Jahre einschlägige Berufserfahrung in relevanter Position. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

§ 8. Studienplätze

- (1) Die Zulassung zum Universitätslehrgang erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studiengang zur Verfügung steht, ist von der Lehrgangsleiterin oder dem Lehrgangsleiter nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

§ 9. Zulassung

Die Zulassung der Studierenden obliegt gemäß § 60 Abs.1 UG 2002 dem Rektorat.

§ 10. Unterrichtsprogramm

	Fächer	Lehrveranstaltungen	LV- Art	UE	ECTS
Fach 1	Data Literacy			98	10
LV 1		Data Literacy (Tool Literacy/Resource Literacy, Visual Literacy, Sociocultural Literacy, Critical Literacy, Civic Literacy, Publishing Literacy)	KS	75	6
LV 1.5		Digitale Wissenskulturen (Digital Humanities, Wissenschafts- und Kulturgeschichte, Medientheorie, Kulturinformatik, Technikgeschichte)	KS	23	4
Fach 2	Methoden			98	10
LV 2		Digitale Methoden Datenerhebung (Internetprotokolle und APIs), Softwareinfrastrukturen (z.B. Big Data und Linked Data Anwendungen), Datenmodellierung (Datenstrukturen und Software Engineering), Digitale Bildbearbeitung, Text- und Korpusanalyse, Social Network Analysis, Sentiment- und Diskursanalyse, Maschinenbasiertes Lernen)	KS	75	6
LV 2.5		Workshop: Case Studies (Praxisbezug)	KS	23	4
Fach 3	Visuelle Kultur			98	10
LV 3		Visuelle Kultur (Geschichte und Bildtheorie der Informationsästhetik, Kultur- und Mediengeschichte der Computergrafik, Netzwerkvisualisierung, Big Data, Interactive Visualization, Digital Mapping, Visual Governance, Infografiken im Internet-Journalismus)	KS	75	6
LV 3.5		Exkursion: Case Studies (Praxisbezug)	KS	23	4
Fach 4	Kultur- und Mediengeschichte			98	10
LV 4		Kultur- und Mediengeschichte (Entwicklung und Wandel der Informationsgesellschaft, Medienarchive und kulturelles Gedächtnis, Medienarchäologie des Data Computing)	KS	75	6
LV 4.5		Experteninterview 1: Case Studies (Praxisbezug)	KS	23	4
Fach 5	Datenkritik			73	10
LV 5		Datenkritik (Digitale Strategien, Open Data, Datenüberwachung, Datenpolitik)	EX	50	6
LV 5.5		Experteninterview 2: Case Studies (Praxisbezug)	SE	23	4
				465	50
Fach 6	Datenschutzrecht, Datenschutzmanagement		SE	10	5
Fach 7	Informationsmanagement und Datenanalyse		SE	10	5

Fach 8	Praxis Projekt	Praxisbezogene Projektarbeit im Bereich der Digitalen Methoden vor dem Hintergrund datensensibler, bildkultureller und medienreflexiver Kompetenzen.	SE	26	18
Fach 9	e-Presence	Aufbauende Organisation von E-Learning. Content und Support Level (Download, Recherche, gemeinsamer Gebrauch von Online-Software-Umgebungen und Datenbanken), Wrap Around Level (Partizipatorische Vernetzung in Peer-to-Peer-Netzwerken, Online-Diskussionsforen in Wiki-Hypertextsystemen), Integrated Level (Interaktive Webpräsentation, Webbasierte kollaborative Projektarbeit, Leistungsbewertung).	EL	15	10
Fach 10	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik			54	10
LV 10		Begriff, Konzeptionen und Abgrenzungen von Wissenschaftsdomänen Inter-, Multi-, Transdisziplinarität anhand Beispiele Einblicke in die evolutive, aufstrebende Wissenschaftspraxis	SE	27	5
LV 10.5		Fragestellung, quantitative und qualitative Methoden, Forschung & Schreibprozess	SE	27	5
				115	48
	Seminar zur Masterthese		KS	20	2
	Masterthese				20
				20	22
	Gesamtsumme			600	120

§ 11. Lehrveranstaltungen

(1) Lehrveranstaltungen können, sofern pädagogisch und didaktisch zweckmäßig, als Fernstudieneinheiten angeboten werden. Dabei ist die Erreichung des Lehrzieles durch die planmäßige Abfolge von unterrichtlicher Betreuung und Selbststudium der Studierenden mittels geeigneter Lehrmaterialien sicherzustellen. Die Aufgliederung der Fernstudieneinheiten auf unterrichtliche Betreuung und Selbststudium, der Stundenplan und die vorgesehenen Lernmaterialien sind den Studierenden vor Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt zu machen.

§ 12. Prüfungsordnung

(1) Die Studierenden haben eine Abschlussprüfung abzulegen

(2) Diese Abschlussprüfung besteht aus:

- a) Positiver Beurteilung der Fächer 1-5 (Erfolgsmessung u.a., schriftlicher reflexiver Bericht zu LV-Themen; mündliche Modul-Abschlussdiskussion; Schriftliche Hausarbeiten; Evaluierung von Case

Studies; Exkursion / Berichte über Exkursionen; Auswertung von Experteninterviews)

- b) einer Prüfungsarbeit in Form einer schriftlichen Hausarbeit im Fach 6 und 10
- c) einer Prüfungsarbeit in Form eines Referates inkl. Abgabe schriftlicher Unterlagen im Fach 7 und 8
- d) einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung im Fach 9
- e) Der erfolgreichen Teilnahme am Seminar zur Masterthese.
- f) Der Verfassung, positiven Beurteilung und Präsentation der Masterthese.

(3) Masterthese:

Für die Erlangung des akademischen Grades ist die Verfassung einer umfassenden schriftlichen Arbeit (Masterthese) erforderlich. Das Thema ist aus dem Bereich der Digitalen Medienkultur (Fach 1-7) auszuwählen. Die/der Studierende ist berechtigt, ein Thema vorzuschlagen oder das Thema aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.

Die Masterthese muss von einer BegutachterIn und dem/r LehrgangsleiterIn positiv beurteilt werden.

- (4) Leistungen, die an universitären oder außeruniversitären Einrichtungen erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn eine Gleichwertigkeit dieser Leistung vorliegt.
- (5) Leistungen aus dem Lehrgang Data Studies (Certified Program) und Data Studies (Akademische/r Experte/in) sind bei Gleichwertigkeit anzuerkennen.

§ 13. Evaluation und Qualitätsverbesserung

Die Evaluation und Qualitätsverbesserung erfolgt durch

- a. regelmäßige Evaluation aller ReferentInnen durch die Studierenden sowie
- b. eine Befragung der AbsolventInnen und ReferentInnen nach Beendigung des Lehrgangs und Umsetzung der aufgezeigten Verbesserungspotentiale.

§ 14. Abschluss

- (1) Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung ist dem/der Studierenden ein Abschlussprüfungszeugnis auszustellen.
- (2) Der Absolventin oder dem Absolventen ist der akademische Grad „Master of Science in Data Studies“, abgekürzt MSc, zu verleihen.

§ 15. Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt.

233. Einrichtung des Universitätslehrganges „Data Studies, MSc“ (Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Bildwissenschaften)

Aufgrund des Curriculums über den Universitätslehrgang „Data Studies, MSc“ und der Stellungnahme des Rektorats vom 14.07.2014 wird der Universitätslehrgang an der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur eingerichtet.

234. Festlegung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang „Data Studies, MSc“

Der Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang „Data Studies, MSc“ wird mit € 14.850,-- festgelegt.

Mag. Friedrich Faulhammer
Rektor

Univ.- Prof. Dr. Christoph Gisinger
Vorsitzender des Senats